

Presseinformation

17.04.2009

Gassco fördert norwegische Reihe beim Internationalen Filmfest Emden-Norderney

Festivalpartnerschaft mit größtem norwegischen Filmfestival – Filmfest erweitert sein Nordwesteuropa-Spektrum

Das westnorwegische Haugesund und das ostfriesische Emden verbindet bereits seit Jahren in ganz handfester Weise eine Erdgaspipeline. Nachdem im Juli 2007 Jahr u.a. auch der Betrieb dieser wichtigen Versorgungsader an das norwegische Energieunternehmen Gassco übergegangen ist, sollen die Gemeinsamkeiten der zukünftigen Partnerstädte noch wirkungsvoller heraus gestellt werden.

Diese Gemeinsamkeiten bestehen bei weitem nicht nur in maritimer Lage und einem Hang zu Heringsgerichten, sondern auch darin, dass beide Städte über die Grenzen hinweg für ihre Filmfestivals bekannt sind. „Den Norske Filmfestivalen Haugesund“, das größte und renommierteste Filmfestival Norwegens, präsentiert unter der Schirmherrschaft von Seiner Königlichen Hoheit Kronprinz Haakon Magnus jedes Jahr im August zahlreiche neue skandinavische Filme und ist darüber hinaus einer der wichtigsten Schauplätze internationalen Filmschaffens in Skandinavien. Liv Ullman, weltbekannter norwegischer Filmstar, ist Ehrenpräsidentin des Festivals.

Im August des vergangenen Jahres haben Vertreter des Emdener Filmfestes das norwegische Festival bereits kennen lernen können. Dabei wurde in ersten Gesprächen mit dem Festival und der Kulturbehörde der Gedanke einer künftigen Festivalpartnerschaft geboren - im Februar 2009 konnte sie während eines Treffens am Rande der Berlinale bereits fest vereinbart werden.

Möglich wird diese neue Kooperation durch die tatkräftige Unterstützung und Förderung durch einen neuen Hauptsponsor: die in Emden ansässige norwegische Firma Gassco als Betreiberin der Erdgasterminals in Emden und Dornum ermöglicht im Geburtstagsjahr des Festivals einen überaus attraktiven norwegischen Programmakzent in Emden und erweitert damit den Nordwesteuropa-Fokus des Festivals. Zusätzlich findet die Zusammenarbeit der Festivals in Haugesund und Emden auch die Unterstützung durch die Nordischen Filmtage Lübeck, dem größten Forum für skandinavische Filme in Deutschland.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Norwegen-Reihe beim Filmfest in Emden einen Beitrag dazu leisten können, norwegische Kultur und Lebensart auch an unserem Standort Emden vorzustellen und bekannt zu machen“, meint Gassco-Deutschlandchef Egil Herløe. „Hoffentlich nutzen viele Emdeninnen und Emden diese Gelegenheit.“

Die Emdener Festivalleiter Silke Santjer und Rolf Eckard haben gleich drei hochkarätige Spielfilme aus Norwegen ins Programm eingeladen. Der Coming-Out-Film „The Man Who Loved Yngve“ (Regie: Stian Kristiansen) gewann im letzten Jahr in Haugesund den begehrten „Amanda Award“. Das Drama „Troubled Water“ von Erik Poppe um eine Mutter, die ihr Kind verloren hat, einen Mann, der zum Mörder wird, und den Versuch, mit der Vergangenheit abzuschließen läuft als deutsche

Erstaufführung im Wettbewerb um den Bernhard-Wicki-Preis. Ebenfalls im Wettbewerb zeigt das Festival die skurrile Erfolgskomödie „North“ (Regie: Rune Denstad Langlo), ein antidepressives Schneemobil-Roadmovie nördlich des Polarkreises. Zu allen Filmen werden Gäste aus Norwegen erwartet.

Als weiteres Programm-Highlight hat Edzard Wagenaar, der in diesem Jahr die Kurzfilmsektion des Festivals übernommen hat, eine besondere Zusammenstellung von Kurzfilmen aus der Region Haugesund/Stavanger vorbereitet. In Zusammenarbeit mit dem regionalen Filmförderfonds „Filmkraft Rogaland“ stellen junge westnorwegische Filmemacher in Emden ihre aktuellen Arbeiten vor.

Und bei einem „norwegischen Abend“ im Festivalrahmen besteht darüber hinaus Gelegenheit, sich bei norwegischen Spezialitäten und Informationen über Land und Leute näher kennen zu lernen.

Fotomaterial finden Sie heute ab 16 Uhr auf unserem Presseserver:

<http://www.vhs-emden.de/kultur/filmfestdownloads/>

Benutzername: besucher
Passwort: iloveemden

Kontakt:
Internationales Filmfest Emden-Norderney
Silke Santjer, Rolf Eckard
An der Berufsschule 3
26721 Emden
Tel. 04921 9155-31, -33
filmfest@vhs-emden.de
www.filmfest-emden.de